

Schwarzwälder Bote Stuttgarter Zeitung Nagold-Altenssteiger Woche Kreisnachrichten Pforzheimer Zeitung Calw Journal Enziäler bw.Woche, Staatsanz.

Dieser Fördertopf ist wieder reich gefüllt

Start für neues »Leader«-Zuschussprogramm

Von Heinz Ziegelbauer

Kaltenbronn / Kreis Calw / Kreis Freudenstadt. Die Landkreise Calw, Freudenstadt und Rastatt, 14 Kommunen im Kreis Calw und einige Privatinvestoren können hoffen: Auf Zuschüsse aus dem mit insgesamt mehr als 60 Millionen Euro – je zur Hälfte von der Europäischen Union und vom Land Baden-Württemberg – ausgestatteten neuen »Leader«-Fördertopf. Der gilt für die Jahre 2008 bis 2013 und für die landesweit acht (bisher fünf) Aktionsgruppen. Ziel und Zweck von »Leader« ist die aktive Unterstützung und Förderung einer nachhaltigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Entwicklung in den einzelnen Fördergebieten.

Der Startschuss dazu fiel mit der Konstituierung der »Leader«-Aktionsgruppe Nord-schwarzwald am Dienstag in der »Großherzoglichen Jagdhütte« in Kaltenbronn, der Schnittstelle der daran beteiligten Landkreise Calw und Rastatt und nahe der Kreisgrenze zu Freudenstadt.

»Ich bin froh, dass es weiter geht«, freute sich Landrat Hans-Werner Köblitz, bisheriger Vorsitzender der »Lea-

der«-Aktionsgruppe Nord-schwarzwald, der zusammen mit Landrat Peter Dombrowsky (Freudenstadt) und Landrat Jürgen Bäuerle (Rastatt) als seine Stellvertreter an die Spitze der jetzt neu gegründeten »Leader«-Aktionsgruppe gewählt wurde. Wobei der Calwer Kreis-Chef versicherte, dass ihm »Leader« »sehr am Herzen« liege. Als Schwerpunkt des neuen Zuschussprogramms nannte der Landrat die Projektförderung. Die neuen Regelungen des »Leader«-Förderprogramms aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds (bisher Struktur-Förderungsprogramm) erläuterte Dr. Thomas Ade vom Landesamt zur Entwicklung ländlicher Räume. Wesentlicher Inhalt sei die Förderung auf der Basis regionaler und möglichst gebietsübergreifender Entwicklungskonzepte.

Schwerpunkte für den Einsatz von Fördermitteln sind die Sicherung und Steigerung der Lebensqualität, der Gesundheits- und Erlebnistourismus sowie der Schutz, die Pflege und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Ansprechpartnerin für »Leader« im Calwer Landratsamt ist Beate Lindemeier.



Die Landräte Jürgen Bäuerle (Rastatt), Peter Dombrowsky (Freudenstadt) und Hans-Werner Köblitz (Calw) (von links) freuen sich über das neue EU- »Leader«-Zuschussprogramm. Foto: Ziegelbauer

Schwarzwälder Bote Kreisnachrichten Enziäler Stuttgarter Zeitung Pforzheimer Zeitung bw.Woche, Staatsanz. Nagold-Altenssteiger Woche Calw Journal

INFO

Was ist Leader?

► Stimmberechtigte Mitglieder der »Leader«-Aktionsgruppe sind neben den Landkreisen und Kommunen die so genannten Träger öffentlicher Belange sowie Sozial- und Wirtschaftspartner. Seitens des Landkreises Calw und für kreisübergreifende Bereiche sind dies Landrat Hans-Werner Köblitz, Bürgermeisterin Bettina Mettler (Schömberg), Forstdirektor Günther Groß als Vertreter der Kreisforstämter, Leitender Forstdirektor Reinhold Rau als Vertreter der Ämter für Landwirtschaft und Naturschutz, Geschäftsführer Karl-Friedrich Günther als Beauftragter der Kreisbauernverbände Calw und Freudenstadt, Rosemarie Bürkle als Kreisvorsitzende des Landfrauenverbands Calw, Johannes Nothacker als Vorsitzender des Waldbauernvereins Schwarzwald, Dieter Laquai vom Arbeitskreis Calw des Landesnaturschutzverbands, Naturschutzreferent Peter Lutz vom Schwarzwaldverein, Hei-



Schömberg und seine Bürgermeisterin Bettina Mettler sind Mitglied bei »Leader«.

de Glasstetter von der Schwarzwald Tourismus GmbH, Astrid Epp von der Naturfreunde-Jugend Baden sowie Dr. Gisela Volz (Geschäftsführerin der Verkehrsgemeinschaft Calw, VGC), Herbert Masino (Kulturverwaltung Bad Liebenzell) und DeHoGA-Kreisvorsitzender Calw Helmut Schäfer.

► Zu den »Leader«-Gemeinden im Kreis Calw zählen Altensteig, Bad Herrenalbach, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw, Dobel, Ebhausen, Enzklösterle, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Schömberg und Simmersfeld.

► Auf der Start-Liste des »Leader«-Aktionsprogramms stehen unter dem Thema Gesundheits- und Naturerlebnistourismus eine ganze Reihe von Einzelprojekten im Kreis Calw. Für Bad Wildbad ein Waldwipfelpfad und ein »Tor zum Wald« im Rahmen der »Zukunftsoffensive Waldregion«. Für Enzklösterle eine Enzaufweitung und eine Wanderhütte im Bereich Kaltenbronn. Für Bad Teinach - Zavelstein die Erweiterung des Krokus-Panoramawegs mit Schutzhütte. Für Bad Herrenalbach die »Zukunftswerkstatt NaturHeilGarten«, ein Meditationspfad, ein Zeitspurpfad Kelten- bis Klosterzeit und eine Mobilitäts-Zentrale »Wanderbahnhof«. Für Schömberg der Ausbau des Wellnessbereichs im Hotel »Ehrlich« in Langenbrand. Die Kosten für diese Maßnahmen sind auf 1 775 000 Euro geschätzt, wobei Zuschüsse aus dem »Leader«-Programm von rund 675 000 Euro erwartet werden. (rz)